

---

---

## Ortsgemeinde Oberwambach

---

---



### Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

<b>Tag:</b>	Freitag, 1. Juli 2011
<b>Ort:</b>	Gaststätte „Restaurant Daryoush“
<b>Beginn der Sitzung</b>	19:00 Uhr
<b>Ende der Sitzung</b>	22:15 Uhr

#### anwesend

1. Achim Ramseger Ortsbürgermeister und Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Rudolf Ramseger
3. Beigeordnete Cornelia Lück-Aschenbrenner
4. Udo Bitzhöfer
5. Hans-Gerd Hasselbach
6. Jörg Hasselbach
7. Monika Mostafa

#### abwesend

Uwe Hasselbach  
Dirk Krischun

#### sonstige Teilnehmer

Jürgen Kolb, Verbandsgemeinde Altenkirchen (zu TOP 11)

#### Schriftführer

Monika Mostafa  
Jürgen Kolb

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.  
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 9  
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

---

---

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. GStB-Bündelausschreibung - Strombezug für kommunale Abnahmestellen
2. Rücknahme des alten Hochbehälters an der Kirchstraße
3. Umbaumaßnahmen am Hochbehälter  
Umgestaltung zum Geräteraum
4. Anschaffung eines Rasenmähertraktor mit Anbaugeräten
5. Anschaffung eines Heizlüfters für das Gerätehaus
6. Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Gerätehaus  
Bestätigung einer Eilentscheidung
7. Ablauf der Seniorenfahrt
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

### **Nichtöffentliche Sitzung:**

11. DSL
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Bauantrag
14. Verschiedenes

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1    GStB-Bündelausschreibung - Strombezug für kommunale Abnahmestellen**

Die bestehenden Lieferverträge für den Strombezug aller kommunalen Abnahmestellen im bisherigen RWE-Gebiet enden am 31.12.2012. Der GStB plant daher eine dritte gemeinsame Bündelausschreibung der betroffenen rheinland-pfälzischen Kommunen mit Lieferbeginn ab 1.1.2013.

Gleichzeitig bietet der bisherige Lieferant, RWE, den Kommunen eine sogenannte „Zielpreisvereinbarung“ an. Bei Unterzeichnung dieser Vereinbarung hat RWE die Möglichkeit, in der Zeit bis zum 31.12.2011 den Strommarkt zu beobachten. Ergibt sich in dieser Zeit ein für RWE wirtschaftlicher Preis, dann wird RWE die bestehenden Verträge mit den Kommunen zu den bisherigen Ausschreibungs-Preisen um ein weiteres Jahr verlängern (für das Lieferjahr 2012 wurde bereits einmal verlängert). Angeboten wird dann von RWE 100%ige regenerative Energie, was RWE über den Erwerb von entsprechenden Zertifikaten gewährleistet.

Der GStB möchte den Kommunen, die diese Vereinbarung unterzeichnen, trotzdem die Möglichkeit geben, an der Bündelausschreibung teilzunehmen. Solche Kommunen würden dann bereits von Beginn des Verfahrens an berücksichtigt, allerdings wird dann bei der Bekanntmachung der Ausschreibung Anfang 2012 der Liefertermin auf den 01.01.2013 oder 01.01.2014 festgelegt. So kann gewährleistet werden, dass die Kommunen am Ende der angestrebten Laufzeit (eventuell 31.12.2015) wieder alle gleichzeitig vertragsfrei werden.

Verfahrenstechnische Fragen zum Thema „Ökostrom“ (z. B. ob für alle Kommunen Ökostrom ausgeschrieben werden soll oder ob es ein separates Ökostrom-Los geben wird) werden im Laufe des Verfahrens geklärt.

#### **Beschluss:**

Dem Abschluss der Zielpreisvereinbarung mit der RWE Vertrieb AG wird zugestimmt. Gleichzeitig stimmt der Ortsgemeinderat der Teilnahme an der GStB-Bündelausschreibung ab 2014 bzw. für den Fall, dass über die Zielpreisvereinbarung keine Vertragsverlängerung zustande kommt, ab 2013 zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 2    Rücknahme des alten Hochbehälters an der Kirchstraße**

Im Zuge des Aufgabenübergangs der Wasserversorgung wurde die Verbandsgemeinde Altenkirchen - Verbandsgemeindewerke - im Jahr 1975, Rechtsnachfolger diverser Grundstücke und Anlagen mit Wasserversorgungseinrichtungen, so auch vom ehemaligen Hochbehälter in der Gemarkung Oberwambach, Flur 2, Flurstück 22. Die Verbandsgemeindewerke übernahmen nicht nur die Anlagen, sondern auch die Schulden der Ortsgemeinden.

Das Eigentum des Grundstücks mit Hochbehälter in Oberwambach wurde bisher nicht auf die Verbandsgemeindewerke umgeschrieben.

Daher sind mit der jetzigen Übertragung keinerlei Notar- und Gerichtskosten verbunden. Mit der Rücknahme des Hochbehälters gehen auch alle Rechten und Pflichten von der Verbandsgemeinde auf die Ortsgemeinde Oberwambach über.

Die Preis ergibt sich aus dem in den Bilanzen der Verbandsgemeindewerke bestehenden Restbuchwert von 721,94 €.

**Beschluss:**

Der Rücknahme des ehemaligen Hochbehälters an der Kirchstraße, eingetragen im Grundbuch von Oberwambach, Blatt 741, lfd. Nr. 132, Gemarkung Oberwambach, Flur 2, Flurstück 252, 133 m<sup>2</sup>, zum Preis von insgesamt 721,94 € wird zugestimmt.

Der außerplanmäßigen Ausgabe wird gemäß § 100 GemO zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)**

**TOP 3 Umbaumaßnahmen am Hochbehälter  
Umgestaltung zum Geräteraum**

Die Ortsgemeinde hatte geplant, an das bestehende Gerätehaus einen Anbau zu errichten. Da nun der Hochbehälter an der Kirchstraße von den Verbandsgemeindewerken übernommen wird, bietet sich an, diesen Hochbehälter zum Gerätehaus umzubauen, da die Baukosten hierfür wesentlich unter den Kosten für den Anbau liegen werden.

Der Hochbehälter besteht aus zwei Kammern, die eine Fläche von 2 x 12,5 m<sup>2</sup> haben. Inklusive Stromanschluss, Entfernen der Zwischenwände, Erneuerung von Tor und Boden werden die Kosten auf ca. 5.000 € bis 6.000 € geschätzt.

Der Ortsbürgermeister wird verschiedene Angebote einholen. Bevor die Aufträge vergeben werden, werden die Ratsmitglieder die Einzelheiten noch mal besprechen.

**TOP 4 Anschaffung eines Rasenmähertraktor mit Anbaugeräten**

Es liegen zwei Angebote für einen Husqvarna, Modell 18 AWD über ca. 5.700 € vor. Ein normaler Aufsitzrasenmäher würde laut den vorliegenden Prospekten ca. 4.500 € bis 5.500 € kosten.

Jörg Hasselbach wird kurzfristig weitere Angebote für den Husqvarna mit Anhänger, Schneeschild, Fräse und Kehrmaschine einholen.

**TOP 5 Anschaffung eines Heizlüfters für das Gerätehaus**

Da der bisher genutzte Gaslüfter nicht Eigentum der Ortsgemeinde ist und auch nicht mehr zur Verfügung steht, wird überlegt, einen neuen Heizlüfter anzuschaffen. Ein elektrisch betriebener Heizlüfter der Firma Wilms EL 9 wurde bereits getestet. Folgende Angebote liegen vor:

Firma INWERK	949,00 €
Firma Mercateo	986,00 €
Firma Ströder	947,24 €
Firma Seitz	920,00 €

Das Angebot der Firma Seitz ist am günstigsten.

Die Abstimmung über die Anschaffung des Heizlüfters wird auf eine der nächsten Sitzungen verschoben, da eventuell noch eine andere Investition ansteht.

**TOP 6 Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Gerätehaus  
Bestätigung einer Eilentscheidung**

Der Ortsbürgermeister hat im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung zur Auftragsvergabe zur Lieferung und Installation einer Photovoltaikanlage am Dorfgemeinschaftshaus getroffen.

Da diese Maßnahme noch bis zum 30.06.2011 durch eine Einspeisevergütung der RWE bezuschusst wird, musste der Auftrag schnellstmöglich vergeben werden.

Nach Einholung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

Frank Hoppen, Roßbach (618)	20.179,44 €
Sieg Solar, Netphen	20.206,82 €
Hess Haustechnik, Altenkirchen	20.482,88 €
Frank Hoppen, Roßbach (13982)	20.938,19 €

Das Angebot der Firma Frank Hoppen, Roßbach (618) ist das Wirtschaftlichste.

Haushaltsmittel stehen im Haushalt der Ortsgemeinde Oberwambach (Maßnahme 7, Leistung 114203) in ausreichender Höhe zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Eilentscheid nach § 48 GemO wird nachträglich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)**

**TOP 7 Ablauf der Seniorenfahrt**

Die Seniorenfahrt wird am Freitag, 05.08.2011 stattfinden.

Ziel ist das Straußenparadies in Remagen. Der Abschluss der Fahrt wird im Restaurant Daryoush in Oberwambach sein.

**TOP 8 Informationen des Ortsbürgermeisters**

- In der Schulstraße fehlt ein Kanalanschluss. Die Firma Abresch arbeitet nach.
- Die Telekom baut in der Kirchstraße einen Hausanschluss.
- Die Haushaltssatzung ist genehmigt worden.

**TOP 9 Verschiedenes**

- Die Fraktion der FWG macht eine Ortsbesichtigung am 12./13. 8. oder am 20./21.8.2011. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
- Es ist geplant, am Freitag, 30.09.2011, eine Bürgerversammlung durchzuführen.
- Information Friedhof – Bestattung unter Bäumen  
Das Unterholz wurde beseitigt, Angebote für Wege und Pflanzen werden eingeholt, der Weg zum Friedhof wurde freigeschnitten
- Die Absenkung des Kanaldeckels in der Hauptstraße wird beseitigt, die Ruhebänk am Friedhof wurde freigeschnitten
- Am 23.10.2011 feiert die Kirche Oberwambach ihr 140jähriges Jubiläum.

**TOP 10 Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern werden folgende Fragen gestellt:

- In der Hauptstraße und der Kirchstraße parken häufig Autos an der Straße. Es wird gefragt, ob man dies verhindern kann, da es oft zu unübersichtlichen Verkehrssituationen kommt.  
Der Ortsbürgermeister antwortet, dass dies nur durch ein allgemeines Parkverbot verhindert werden kann. Es ist zwar verboten, auf dem Gehweg zu parken, aber nicht auf der Straße.
- Außerdem wird gefragt, ob es erlaubt ist, beim Ausbringen von Gülle bis zu 4 m an bebaute Grundstücke heranzufahren.  
Der Ortsbürgermeister wird diese Frage klären.

- Es wird nochmals die Frage gestellt, ob die Ortsgemeinde Zuschüsse zu dem Abriss "Wiko-Bau" bekommen hat oder noch bekommen kann.  
Die Verbandsgemeinde hatte im Vorfeld alle Möglichkeiten geprüft einen Zuschuss zu bekommen. Zuschüsse wurden aber für diese Maßnahme nicht bewilligt.